



Filmprojekt „Roafen treiben & Kuchl ausreiben“

Projektbeschreibung

Wie war das Leben der Kinder in den 50-er und 60-er Jahren?
Was wurde gespielt? Mussten Kinder im Haushalt mitarbeiten?
Diese und viele weitere Fragen mehr beantwortet der Film „Roafen treiben & Kuchl ausreiben“.

Dafür wurde u.a. eine Schulklasse nachgestellt und den Kindern Spiele wie Tempelhüpfen, Kuglerl scheiben, Reifentreiben, Schwö bauen, Pfitschpfeil und Föwa-Pfeifferl basteln u.dgl. mehr gezeigt. Auch die Pflichten der Kinder damals wurden im Film nachgestellt. Beispielsweise das Ausreiben des Holzfußbodens, oder das fast tägliche Erdäpfel „okräutern“ im Frühjahr (die Austriebe auf den Erdäpfeln mussten weggerissen werden, um sie verfüttern zu können). Aufwendige Recherche, ein durchdachtes Drehbuch und engagierte Laien-Schauspieler bewahren altes Wissen und machen es sichtbar!

Viele Interessierte besuchten die Filmpräsentationen im Herbst 2016. Weitere Präsentationstermine und Informationen zum Film unter:

0664 / 424 78 13 oder anna.thaller@a1.net

Ziel

Brauchtum und Kultur vergangenen Zeiten digital festgehalten und an junge

Generationen weitergegeben.

Kosten

€ 11.663,-

Förderhöhe

Laufzeit

01/2016-08/2017

Projektträger

Privatperson

Trailer der DVD